



**SEKTION REGENSBURG
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.**



gegr. 1870

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2014

Dienstag, den 29. April 2014

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Ort: Gaststätte Spitalgarten, St. Katharinenplatz 1, 93059 Regensburg

Anwesend: Mitglieder: 73
Nichtmitglieder: 4

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Geschäftsbericht des Geschäftsführers
4. Bericht über das Kletterzentrum
5. Haushaltsergebnis 2013
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds
9. Haushaltsvorschlag 2014
10. Satzungsänderung
11. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder
12. Sonstiges
13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vertreterin des 1. Vorsitzenden, Gisela Zundel, eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt 73 Mitglieder und vier Nichtmitglieder, unter ihnen das Ehrenmitglied Herrn Albert Pleyer, den Bürgermeister der Gemeinde Lappersdorf, Herrn Erich Dollinger, von der Mittelbayerischen Zeitung Frau Lina Schröder und von der Donaupost Frau Scheubeck, den Leiter der Ortsgruppe Bayerwald Herrn Hans Grüneißl und Frau Lotte Sterr, die jährlich das Protokoll unterschreibt.

Frau Zundel erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt „Ausblick“ 1/2014 und durch die Internetpräsenz der Sektion Regensburg des DAV e.V. erfolgte, sowie per E-Mail an die Mitglieder. Es sind 73 stimmberechtigte Mitglieder erschienen sowie vier Nichtmitglieder. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß §22 Abs.2 der Satzung.

Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden, Herrn Reinhardt Neft.

Für die Unterzeichnung des Protokolls gem. § 23 der Satzung werden die beiden Mitglieder Frau Lotte Sterr und Frau Sieglinde Sporrer vorgeschlagen und einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt (keine Gegenstimmen, eine Enthaltung).

Auf die Verlosung von drei Hüttenwochenenden auf einer unserer Hütten am Ende der Versammlung weist Frau Zundel hin.

Frau Zundel bittet um ein kurzes Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, verliest die Namen und bittet darum, dass sich alle erheben möchten.

2. Bericht des Vorstands

Herr Reinhardt Neft bedankt sich für das Erscheinen der Mitglieder und begrüßt Herrn Bürgermeister Erich Dollinger. Herr Neft bedankt sich, dass Herr Dollinger stets eine Brücke geschlagen hat zwischen Stadt und Land, bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung und hofft, dass Herr Dollinger auch weiterhin zu Gast ist und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Neft erklärt, dass die Sektion eine positive Entwicklung hat, großes Wachstum an Mitgliedern zu verzeichnen ist und als sechstgrößte Sektion im DAV 2013 deutlich mehr als den geplanten Mitgliederzuwachs von 2,5% erreichen konnte. Nicht nur, weil die Sektion Regensburg ein umfangreiches Angebot an Hütten, Kurse, Touren und weitere attraktive Angebote wie Skigymnastik oder Sektionsgruppen hat. Die Sektion Regensburg ist offen für neue Ideen, wie die neue Kajakgruppe und ruft die Mitglieder auf, sich bei neuen Anregungen gerne an die Sektion zu wenden.

Herr Neft bedankt sich beim Vorstand, Beirat, ehrenamtlichen Mitgliedern, beim Geschäftsführer, der Geschäftsstelle, sowie allen Hauptamtlichen für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bei den 150 Fachübungsleitern / Wanderleitern, die in 2013 Erfolgsgeschichte geschrieben haben durch das reichhaltige Angebot. Es wurden 11% mehr Kurse als in 2012 angeboten und 32% mehr Touren. Hier musste entsprechend mehr Zeit und Ausbildung investiert werden und Herr Neft bedankt sich hierfür bei den Fachübungs- und Wanderleitern.

Auch die Vorträge in 2013 waren hinsichtlich Angebot und Qualität sehr gut und Herr Neft bedankt sich bei den Referenten.

Insgesamt ist die Sektion Regensburg stark und gut aufgestellt, erklärt Herr Neft. Die Sektion ist ein solider Verein. Dies bestätigten die Rechnungsprüfer, Herr Florian Griesbeck und Herr Michael Weigert, denen Herr Neft für ihren Einsatz bei der Prüfung der Sektionsbuchhaltung 2013 dankte.

Ebenfalls dankt Herr Neft allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und lädt alle Sektionsmitglieder ein, sich in der Sektion zu engagieren. Die Möglichkeiten für eine Mitarbeit sind sehr vielfältig. Auch ist die Sektion kritikfähig und jederzeit offen für konstruktive Kritik, Anregungen oder Vorschläge.

Herr Neft bedankt sich bei dem ehemaligen Vorsitzenden Herrn Toni Putz, der im Jahr 2013 das Bundesverdienstkreuz erhalten hat.

Seit 2013 verfügt die Sektion Regensburg über einen eigenen Sektionsbus, der durch Sponsoren finanziert wurde und der von den Mitgliedern für Touren gegen Entgelt genutzt werden kann. Die Verfügbarkeit ist auf der Homepage einsehbar.

Ein weiterer Meilenstein ist die Verstärkung der Naturschutzarbeit in der Sektion. Die bisherige Naturschutzreferentin, Frau Veronika Schleier, wird jetzt von drei weiteren engagierten Frauen unterstützt. Gemeinsam wurde eine Naturschutz-Leitlinie für die Sektion erarbeitet und auch durch den Vorstand beschlossen. Die Inhalte zum Thema Naturschutz auf der Homepage der Sektion wurden deutlich erweitert.

Herr Neft erklärt, dass es personelle Änderungen gibt. Herr Michael Seidl und Herr Julian Gritsch, die Jugendreferenten der vergangenen Jahre, können aufgrund ihrer auswärtigen Studienorte die Jugendarbeit in Regensburg nicht weiter fortsetzen. Herr Dominik Held hat sich bereit erklärt als Nachfolger für die Funktion des Jugendreferenten zu kandidieren und sich als solcher auch für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Auch gibt es eine neue Pressereferentin, Frau Monika Huber. Herr Neft bedankt sich bei Frau Huber für die einzubringende Zeit und erklärt, dass das Engagement von Frau Huber bereits Früchte trägt.

Es gibt eine neue Familiengruppenleiterin, Frau Veronika Seitz, deren Engagement Herr Neft ebenfalls dankend anerkennt.

Im Kletterzentrum gibt es seit 2013 einen neuen Betriebsleiter. Herr Neft erklärt, dass der Wechsel erfolgreich und gut verlaufen ist, die Umsatzentwicklung positiv war und in den letzten 5 Jahren die Mitgliederzahl von 8000 auf 14000 anstieg. Das Kletterzentrum hatte hierbei sicherlich einen großen Anteil.

Herr Neft erwähnt die Verleihung des 1. Platzes beim regionalen Holzbaupreis 2013 für das DAV Kletterzentrum Regensburg und die gelungene Veranstaltung zur Verleihung der Holzbaupreise im Kletterzentrum. Der Dank und die Anerkennung gebührt den damalig engagierten Mitgliedern, Sponsoren und Helfern, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Die Neue Regensburger Hütte wurde 2013 unter Denkmalschutz gestellt. Die Denkmalschutzbehörde in Tirol geht mit den aktuellen Bauplänen der Sektion Regensburg für die Neue Regensburger Hütte konform und unterstützt die Planung der Sektion. Anders die Tiroler Naturschutzbehörde. Diese hat die Genehmigung nicht erteilt, da der Umbau / Neubau nach ihrer Ansicht das Landschaftsbild beeinträchtigt. Für die Sektion Regensburg ist die Argumentation der Naturschutzbehörde schwer verständlich. Aus diesem Grund hat die Sektion Widerspruch gegen den ersten ablehnenden Bescheid der Naturschutzbehörde

eingelegt und versucht in einem neuen Verfahren doch noch eine Lösung und Genehmigung für die Bauplanung der Sektion zu erhalten. Herr Neft bedankt sich bei dem stellvertretenden Vorsitzenden für das Resort Hütten, Herrn Franz Schon, für dessen Engagement in dieser Angelegenheit, ebenfalls für sein ehrenamtliches Engagement in Bezug auf die Sanierung der Abwasserreinigungsanlage, Reparatur der Seilbahn und des E-Werks.

Im Berg- und Skiheim Brixen im Thale waren die Übernachtungen 2013 etwas weniger als in 2012, deshalb lädt Herr Neft alle Mitglieder ein, das Brixener Haus wieder vermehrt zu nutzen. Neu in Brixen ist eine Schuhtrockenanlage, die Sommer wie Winter nützlich ist. Erfreulich ist, dass Sebastian Alkofer wieder Frühstück und Abendessen anbietet für die Gäste, jedoch das Berg- und Skiheim eine Selbstversorgerhütte bleiben soll. Herr Neft erklärt erfreut, dass Brixen jetzt ein Mountainbikstützpunkt ist. Ferner gibt es in Brixen jetzt einen Kummerkasten. Hier können Kritik und Anregungen abgegeben werden. Ebenso in der Geschäftsstelle.

Herr Michael Seidl und Herr Julian Gritsch haben neuen Schwung in die Jugendgruppe gebracht, studieren jedoch beide auswärts und geben deshalb ihr Amt ab. Herr Neft bedankt sich bei beiden für die Zeit, das Engagement und die neuen Ideen, die erfolgreich umgesetzt wurden. Es wurden Fahrten unternommen, ein Fortbildungskonzept erfolgreich umgesetzt und ein Jugendfest „Rock The Summit“ ins Leben gerufen. Für den 19.07.2014 hat Herr Neft alle Mitglieder recht herzlich eingeladen zum Jugendfest im Kletterzentrum.

Herr Neft erwähnt, dass das traditionelle Bergsporttreffen 2013 im Kletterzentrum sehr erfolgreich war, das Konzept „alles im eigenen Haus“ gut durchdacht war, das Fest gut besucht und von der Sektion Regensburg gut präsentiert wurde. Es gab einen stimmungsvollen und schönen Abschluss durch den Auftritt der Sektionsgruppe Danse Verticale, für den sich Herr Neft nochmals ausdrücklich bedankt. Herr Neft bedankt sich ebenfalls bei Frau Andrea Hinterwimmer, die die Arbeitsgruppe „Bergsporttreffen“ geleitet hat und erklärt, dass Frau Hinterwimmer für unser Fest 2014 bereits Ideen und Vorschläge sammelt und ruft alle auf dieses Fest am 11.10.2014 mitzugestalten.

Es fand 2013 ein Strategietreffen des Vorstands statt, das die Themen Social Media, Kletterzentrum und Kommunikation bearbeitete. Die Zusammenarbeit war gut und erfolgreich. Sowohl die Geschäftsstelle, als auch das Kletterzentrum gingen Ende 2013 erfolgreich bei Facebook online. Herr Neft erklärt, dass dies ein lebendiges Instrument zur Kommunikation mit den Mitgliedern ist, bedankt sich bei Frau Eva Schon für deren kontinuierlichen Einsatz und ruft alle Mitglieder auf, sich hier einzubringen oder gerne auch Informationen an die Geschäftsstelle zu leiten. So kann Facebook als Kommunikationsplattform der Sektion Regensburg durch alle Beteiligten genutzt und gestaltet werden.

Herr Reinhardt Neft verabschiedet die ausgeschiedenen Mitarbeiter, bedankt sich für deren Einsatz, Zeit und Engagement und überreicht ein kleines Präsent an:

- Martin Arnold (Familienklettern)
- Lothar Fuchs (Familienklettern)
- Reinhard Knill (FÜL Skibergsteigen)
- Julian Gritsch (Vorstand; Jugendreferent)
- Michael Seidl (Vorstand; Jugendreferent)

Der Bericht des Vorstands ist im Jahresbericht veröffentlicht und Herr Neft bedankt sich an dieser Stelle bei Frau Gisela Zundel und Frau Katja Ferstl für die Erstellung des Jahresberichtes.

Herr Neft fragt, ob noch Fragen offen stehen. Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Bericht des Geschäftsführers

Herr Unger stellt die Entwicklung einiger wichtiger Bereiche der Sektion vor:

- Mitgliederentwicklung ist gut, mit kontinuierlichem Wachstum
- Haushaltsvolumen seit 2007 fast verdreifacht
- Übernachtungszahlen 2013 in den Hütten bis auf Brixen angestiegen
- Vermögenswerte zum 31.12.2013

Herr Unger berichtet, dass die Mitgliederentwicklung seit vielen Jahren positiv verläuft und besonders 2008/2009 ein überdurchschnittliches Wachstum aufwies. Nach dem Jahr 2010 kam es zwar beim Mitgliederzuwachs wieder zu einer Abflachung, jedoch verzeichnet die Sektion Regensburg in 2013 4,07% mehr Mitglieder als in 2012. Damit liegt der Mitgliederzuwachs deutlich über der mittelfristig geplanten Marke von 2,5 %. Die Verweildauer der Mitglieder im Verein nimmt dabei gleichzeitig ab. Das Haushaltsvolumen der vergangenen 5 Jahre lag stets bei rund 1,7 Mio Euro und damit fast dreimal so hoch wie in den Jahren vor dem Bau des Kletterzentrums. In dieser Größenordnung wird sich der Haushalt wohl auch in Zukunft bewegen. Sobald der Ersatzbau bei der Neuen Regensburger Hütte ansteht, wird sich das Haushaltsvolumen allerdings voraussichtlich nochmals deutlich über 1,7 Mio Euro erhöhen. Die Nächtigungszahlen und die Entwicklung der Hütten sind recht gut. Mit über 14000 Nächtigungen auf den Hütten der Sektion ist 2013 ein sehr positives Jahr. Auf der Neuen Regensburger Hütte wurde mit 4633 Nächtigungen ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Dies auch deshalb, weil Thomas Eder der Hüttenwirt, ein engagiertes Veranstaltungsprogramm auf der Hütte anbietet. Herr Unger bedankt sich bei Herrn Eder für dessen Engagement. In Brixen ist mit 5098 Übernachtungen ein Rückgang zu verzeichnen. Auf Grund der Preiserhöhung führte dies jedoch nicht zu einem finanziellen Einbruch. In 2013 wurden in Brixen die Waschräume fertig gestellt. In Zwieselstein waren die Übernachtungszahlen mit 4663 Übernachtungen ebenfalls sehr gut. Den Vermögenswerten der Sektion in Form von Hütten, Kletterzentrum über Betriebsvermögen und Rücklagen stehen die Darlehen gegenüber. Im Bereich Inventar/Betriebsvorrichtungen kam es in der Sektion 2013 zu einem deutlichen Zuwachs wegen der Reparatur des E-Werks, der Sanierung der Seilbahn und des Baus der Abwasseranlage auf der Neuen Regensburger Hütte. Die Vermögenswerte der Sektion Regensburg weisen eine gesunde Struktur auf, wobei am 31.12.2013 der Summe aus Hütten, Kletterzentrum, Inventar, Betriebsvorrichtungen und Rücklagen in Höhe von rund 3,1 Mio Euro Darlehen in Höhe von rund 1,2 Mio Euro gegenüberstehen.

Herr Unger fragt, ob noch Fragen offen stehen. Es wurden keine Fragen gestellt.

4. Bericht über das Kletterzentrum

Frau Andrea Hinterwimmer stellt den Geschäftsbericht des Kletterzentrums vor wie folgt:

- Kurse
- Privatkurse
- Firmenkurse
- Kindertraining
- Jugendtraining
- Wettkämpfe

- Stadtmeisterschaft
- Schulsportmeisterschaften
- Jugendcup
- Kidscup
- Reel Rock Film Tour
- Vorträge
- Bergsporttreffen

Frau Hinterwimmer zeigt die zufriedenstellenden, tatsächlichen Umsatzzahlen 2013 im Vergleich zum geplanten Umsatz im Kletterzentrum. Der Begriff Arbeitsertrag wird erklärt und Frau Hinterwimmer berichtet, dass auch beim Arbeitsertrag das erreichte Ergebnis 2013 erfreulich über dem Planwert liegt. Ziel ist es dennoch, weitere Verbesserungen im Betrieb der Anlage zu erreichen, insbesondere das Sommerloch zumindest teilweise zu kompensieren und dadurch den Umsatz zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen wurden in verschiedenen Workshops einzelne Aufgabengebiete definiert:

- die Kommunikation zu verbessern
- Routenbau zu optimieren
- Schwierigkeitsgrade gleichmäßiger zu verteilen
- Routenbau exakter abzusprechen
- „Guten Morgen – Preise“
- Boulderpreise zu senken
- bei Gutscheineinlösung keine zusätzlichen Eintrittspreise mehr zu verlangen
- Eintrittspreise für Studenten
- neue Flyer
- Produktkarten
- Publik Relation (Facebookauftritt und neue Homepage ab Ende April)
- Kurswesen ausweiten
- engere Zusammenarbeit mit Firmen
- engere Zusammenarbeit mit Vereinen
- Austausch mit anderen Kletterzentren
- bessere Atmosphäre (neue Wandinnenfarbe)

Frau Hinterwimmer fragt, ob noch Fragen offen stehen. Es wurden keine Fragen gestellt.

5. Haushaltsergebnis 2013

Herr Joachim Kerschensteiner trägt das Haushaltsergebnis 2013 vor und berichtet, dass dieses insgesamt sehr positiv war. Organisatorisch konnte die Buchhaltung verbessert werden durch die engere Zusammenarbeit der Sektion mit der Steuerkanzlei und Anpassung des Instrumentariums für quartalsweise betriebswirtschaftliche Auswertungen und den Jahresabschluss. Durch den deutlichen Mitgliederzuwachs konnten auch finanzielle Mehreinnahmen verzeichnet werden. Aufgrund der Bauverzögerung bei der Neuen Regensburger Hütte erhielt die Sektion Regensburg 2013 weniger Zuschüsse als geplant. Auch der Einbruch in der Geschäftsstelle mit dem Diebstahl von 6.400,- € im Bereich Ausrüstung/Bücherei wurde von Herrn Kerschensteiner mitgeteilt, und dass durch Versicherungsentschädigung und Sachspenden von Ausrüstungslieferanten der Schaden minimiert wurde auf 2.000,- €. Außerdem wurden in der Geschäftsstelle verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Sicherheit zu erhöhen und einen so hohen finanziellen Schaden durch einen Einbruch zukünftig zu verhindern. Die NRH hatte in 2013 einen Besucherrekord gleichzeitig konnte Herr Schon die Renovierung der Seilbahn, des E-Werks

und der Abwasseranlage mit weniger Kosten als geplant realisieren. Brixen schloss 2013 mit einem Fehlbetrag ab, jedoch wurden in 2013 auch noch Renovierungskosten aus 2012 bezahlt. Zwieselstein hat die Planung nur knapp verfehlt, jedoch waren Investitionen im Bereich Außenrenovierung und Sanitärbereich nötig. Die Hanselberghütte hat beim Jahresergebnis 2013 den Plan um über 50% überschritten. Das Fazit für 2013 ist recht positiv und die Sektion Regensburg liegt beim Jahresergebnis mit 65.000,- € über dem Plan. Herr Kerschensteiner bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und des Kletterzentrums.

Herr Kerschensteiner fragt, ob noch Fragen offen stehen. Es wurden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Michael Weigert erklärt, dass die Kassenprüfung am 20.02.2014 stattgefunden hat, die Ausgaben wurden stichprobenartig geprüft und die Buchführung ist ordnungsgemäß. Die Sektionsleitung hat die Buchhaltung ordentlich geführt und ist somit in Ordnung.

7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Herr Weigert berichtet von der durchgeführten Rechnungsprüfung. Sektionsleitung, Geschäftsführung und Buchhaltung arbeiteten nach Feststellung der Rechnungsprüfer ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Satzung und den Beschlüssen des Vorstands. Herr Weigert fragt die anwesenden Mitglieder ob noch offene Fragen zu klären sind und stellt nach einheitlicher Verneinung den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung mehrstimmig, bei 6 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

8. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds

Herr Dominik Held stellt sich als Kandidat für den Jugendreferenten und den Vorstand vor, begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass er sich über die neue Aufgabe freuen würde. Er möchte die Sektionsjugend künftig bei allen Unternehmungen draußen, sowie Indoor, ob Mountainbike oder Wandern unterstützen. Herr Neft fragt die Anwesenden, ob sich eine weitere Person als Jugendgruppenleiter aufstellen lassen möchte. Es meldet sich niemand. Weiterhin fragt Herr Neft, ob eine öffentliche Wahl erwünscht ist, und diese wird einstimmig (0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen) angenommen.

Frage aus dem Publikum: Welche alpine Ausbildung hat Herr Held?
Dominik Held antwortet, dass er in 2014 seine FÜL Ausbildung beendet.

Weitere Frage: Welchen Beruf hat Herr Held?
Herr Held antwortet, er sei Technischer Zeichner bei Krones.

Herr Neft beginnt die Neuwahl für: Stellvertretender Vorsitzender (Jugendreferent)

Dominik Held wird von den anwesenden Mitgliedern mit großer Mehrheit, bei 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt.

9. Haushaltsvorschlag 2014

Herr Joachim Kerschensteiner stellt den Haushaltsvoranschlag 2014 vor.

- Neue Regensburger Hütte
- Brixen
- Zwieselstein
- Hanselberg
- Kletterzentrum
- Geplantes Sektionsergebnis

Herr Kerschensteiner verweist bei seinem Vortrag auf die Tischvorlage mit den Zahlen zum Haushaltsergebnis 2013 und dem Haushaltsvoranschlag 2014. Er erwähnt außerdem, dass die gleichen Zahlen seit Ende März im Jahresbericht der Sektion auf der Homepage des Vereins veröffentlicht waren, sodass alle Interessierten die Gelegenheit hatten sich auch im Vorfeld der Mitgliederversammlung bereits eingehend zu informieren.

Herr Kerschensteiner fragt, ob noch Fragen offen stehen. Es wurden keine Fragen gestellt.

Herr Kerschensteiner fragt die anwesenden Mitglieder, ob der Haushaltsvoranschlag für 2014 angenommen wird. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig zu (0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen).

10. Satzungsänderung

Herr Unger liest die Satzungsänderungen vor, die insbesondere wegen entsprechender Forderungen der Österreichischen Finanzverwaltung notwendig wurden und in Zusammenarbeit mit Juristen des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins e.V. erarbeitet wurden. Herr Unger erklärt ferner, dass diese Änderungen erforderlich sind, da andernfalls die Hütten der Sektion mit Standort Österreich den Status der Gemeinnützigkeit verlieren könnten. Die Satzungsänderungen wurden auf der Homepage, im Ausblick 1/2014 und per E-Mail rechtzeitig veröffentlicht.

Frage aus dem Publikum: Ob eine Wiederwahl der Rechnungsprüfer bitte überdacht werden sollte.

Herr Neft antwortet, dass bei jeder Neuwahl, alle 3 Jahre über die Rechnungsprüfer neu abgestimmt wird und Herr Martin Schulte erklärt, dass bei Befangenheit der Rechnungsprüfer sofort abgesetzt werden kann.

Weitere Frage: Muss es nicht heißen 2. Vorsitzende?

Herr Unger erklärt, dass er diesen Punkt noch mit einem Rechtsberater des DAV klären wird.

Herr Unger fragt ob eine Gesamtabstimmung aller Satzungsänderungen gewünscht ist. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder haben einstimmig zunächst einer

Gesamtabstimmung und anschließend der gesamten Satzungsänderung zugestimmt (0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen).

11. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder

Frau Andrea Hinterwimmer stellt die Übersicht der neuen Beiratsmitglieder dar und deren Funktion:

Sektionsgruppen:

Familiengruppe: Veronika Seitz

Familienklettergruppe: Claudia Eisenrieder
Friedrich Geiger

Allrounder: Marita Sasso

Sportklettergruppe: Kilian Neuwert

Hüttenreferentin:

Berg- und Skiheim Brixen: Dorothee Friedrichs

Referentin

für Marketing und PR: Monika Huber

Frau Hinterwimmer fragt ob eine Gesamtabstimmung über alle neuen Beiratsmitglieder gewünscht ist. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder haben einstimmig einer Gesamtabstimmung zugestimmt und ebenfalls mehrstimmig den neuen Beiratsmitgliedern zugestimmt (1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen).

12. Sonstiges

Herr Reinhardt Neft stellt die neu vorgeschlagene Kategorie „Mitglied – min. 50% Körperbehinderung im Alter von 19-26 Jahre“ vor und nennt den Jahresmitgliedspreis von 13,- €.

Abstimmung über folgende Beschlussvorlage:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Einführung eines Mitgliedsbeitrages für schwerbehinderte Jugendliche im Alter von 19 bis 25 Jahren in Höhe von 13,- Euro jährlich.

Ergebnis: Mehrheit dafür, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

Es entstanden keine weiteren Fragen mehr durch die Mitgliederversammlung.

Herr Neft und Herr Unger führten eine Verlosung von drei Hüttenwochenenden durch. Hierbei wurden folgende Gewinner gezogen:

- 1) Daniel Miosga
- 2) Benedikt Freundorfer
- 3) Hans Grüneißl

Herr Reinhardt Neft überreicht den Gewinnern jeweils einen Gutschein für ein Wochenende, für 2 Personen, mit Frühstück und Übernachtung auf einer Sektionshütte ihrer Wahl.

13. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Frau Gisela Zundel bedankt sich für das große Vertrauen, da alle Punkte, über die abgestimmt wurde, mit großer Mehrheit, wie vorgeschlagen, beschlossen wurden. Herr Reinhardt Neft verabschiedet die anwesenden Mitglieder.

Regensburg, den 19.05.2014

Doris Kunert
Protokollführerin

Reinhardt Neft
Versammlungsleiter

Lotte Sterr
Beglaubigung

Sieglinde Sporrer
Beglaubigung